

# So bleibt der Christbaum lange frisch

Wirft Ihr Baum schon vor dem Fest die Nadeln ab? Wer einige Tipps beherzigt, kann das lästige Nadeln zwar nicht verhindern, aber deutlich hinauszögern. Tipps zu Kauf und Pflege des Christbaums.



Wann der Weihnachtsbaumeinkauf stattfinden soll, an dieser Frage scheiden sich die Geister. Viele schwören darauf, den Baum möglichst spät zu besorgen, wegen der angeblichen Frische. Dass Christbäume kurz vor Weihnachten noch einmal frisch für den Verkauf geschlagen werden, ist jedoch ein Irrtum. In Einzelfällen trifft das zu, doch viele Bäume werden Ende November, Anfang Dezember gefällt und zwischengelagert, das kann auch regionale Kulturen betreffen. Ob Sie den Baum nun am 6. oder 22. Dezember kaufen, spielt für die Haltbarkeit daher in vielen Fällen keine große Rolle.

## Mögliche Alternativen:

### im Topf kaufen



Christbäume im Topf

Natürlich kann man auch auf getopfte Bäume zurückgreifen, was aber nur sinnvoll ist, wenn Sie den Baum anschließend auch tatsächlich pflanzen möchten. Beachten Sie beim Kauf die Größe, denn Wurzelballen sind schwer.

### Frisch oder alt?

Frische Bäume haben glänzende Nadeln und riechen aromatisch-würzig. Trockene Nadeln sollten ein Ausschlusskriterium sein, denn dann hat der Baum seine besten Tage meist schon hinter sich.

## Zwischenlagerung

Nach dem Kauf lagern Sie den Tannenbaum idealerweise auf der Terrasse oder dem Balkon: Zur Zwischenlagerung eignet sich ein kühler, schattiger, windgeschützter Ort. Wichtig: Der Baum sollte dabei in einem Eimer mit Wasser stehen und vom Transportnetz befreit sein.

## Nochmal frisch absägen



Wer seinen Baum länger stehen lassen will, sollte ihn nicht sofort aus dem Freien ins Zimmer holen, sondern dem Baum eine Anpassungszeit in einem ungeheizten Raum gönnen, etwa Keller, Garage oder Dachboden. Kurz vor dem Aufstellen empfiehlt es sich, am Fuß des Baumes eine etwa 3 cm dicke Scheibe abzusägen: Dann sind die Leitungsbahnen wieder frisch geöffnet.

## Immer frisches Wasser

Ein großer Baum verbraucht innerhalb von drei Tagen bis zu einem Liter Wasser darum am besten täglich nachgießen. Normales Leitungswasser langt völlig. Ein paar Löffel Zucker oder ein Blumenfrischhaltungsmittel schaden nicht, halten den Baum entgegen landläufiger Meinung aber auch nicht länger frisch. Wer sich noch mehr Mühe geben möchte, benetzt die Nadeln täglich mit einem Wasserzerstäuber. Regelmäßiges Lüften des Wohnzimmers trägt ebenfalls dazu bei, dass der Baum länger frisch bleibt. Stellen Sie den Baum nicht zu nah an Öfen und Heizungen auf, das beschleunigt die Austrocknung.

## Keine Weiß-Tannen

### Zur Nordmann-Tanne

Die Nordmann-Tanne ist kein heimischer Baum, sondern stammt ursprünglich aus dem Kaukasus. Sie wurde nach dem finnischen Biologen Alexander von Nordmann benannt.

Die große Mehrheit der Weihnachtsbäume wird in Monokulturen kultiviert: Sie werden mit Insektiziden behandelt, stark gedüngt und sind zum Teil sogar gentechnisch verändert. Wer es zu Weihnachten gut meint mit der Natur, lässt die Finger von weitgereisten Tannen, etwa aus Skandinavien, und kauft Bäume aus der Region.

Quelle: BR